

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 10 (1915)
Heft: 6: Chur-Arosa-Bahn

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

matschutz recht Bekanntschaft gemacht und dabei den entscheidenden Entschluss gefasst haben, ein treuer Mitkämpfer werden zu wollen. Zahlreiche Anmeldungen neuer Mitglieder und warme Besprechungen in der Presse waren eine weitere Folge dieses Abends.

In uneigennütziger Weise stellte sich Hr. A. Gaudy zu einer Wiederholung seines Vortrages in *Rapperswil* zur Verfügung. Diese erfolgte am 9. Juni unter Leitung des Obmanns, und auch dieser Abend hat uns eine Anzahl neuer Freunde zugeführt. Wir hoffen sehr, diese Art von Werbetätigkeit auf dem Lande in ruhigeren Zeiten mit gleichem Erfolg wieder aufnehmen zu können.

In diesem Zusammenhang sei auch des ge- diegenen Vortrages von Hrn. *Jegher*, Redakteurs der Schweizerischen Bauzeitung, aus Zürich, gedacht (über Städte- und Dörferbau), der vom städtischen Architekten- u. Ingenieurverein gemeinsam mit dem Technikerverband, Kunstverein und Heimatschutz am 19. Februar in *St. Gallen* veranstaltet worden ist.

Aller *Propaganda* hat natürlich der Krieg ein vorläufiges Ende gemacht. Wir mussten im Gegenteil fürchten, eine grosse Zahl von Mitgliedern zu verlieren. Dem wollten wir aber nach Möglichkeit vorbeugen. Ist es doch in solchen Zeiten am allernotwendigsten, dass Bewegungen wie die unsrige eine lebendige Macht bleiben. So hat

denn der Vorstand im Herbst beschlossen, für einmal ausnahmsweise vom Einzug eines festen Jahresbeitrages abzusehen und den Mitgliedern durch Zirkular die Zahlung freizustellen. Der Erfolg dieses Vorgehens war ein recht guter. Die grosse Mehrzahl unserer Mitglieder entrichtete den bisherigen Beitrag von 4 Fr., ein kleinerer Teil begnügte sich mit einem geringeren Betrag oder unterliess die Zahlung, eine recht ansehnliche Zahl aber fand sich bereit, durch freiwillige Erhöhung auf 5—10 und mehr Franken den Ausfall zu decken. Auf diese Weise blieb der Kasse ein allzugrosser Verlust erspart. Der Mitgliederbestand hat, hauptsächlich infolge der Versammlungen in Rorschach und Rapperswil, sich auf 316, gegen 273 im Vorjahr, belaufen.

Ein zweites Mal könnten wir uns allerdings eine solche Finanzoperation nicht gestatten; darum gilt auch für uns der Grundsatz, in diesen Zeiten zu sparen, wo immer es möglich ist. Wir hoffen daher, die Zustimmung unserer Mitglieder zu finden, wenn wir dem Beispiel anderer Vereinigungen folgen und für dieses Jahr sowohl vom Druck des Jahresberichtes als von der Abhaltung einer Hauptversammlung absehen. Wir müssen unsere Mittel für spätere, grössere Aufgaben zusammenhalten. Hier ist der Anlass, wiederum unseren verehrten Subvenienten, dem *Kanton St. Gallen* und der *Ortsgemeinde St. Gallen* herzlich für



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
 ARMIRTER BETON
 HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
 IMPRÄGNIERANSTALT
 ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
 MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSÄGE :-: TEL. 63

Stehle & Gutknecht, Basel

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehl sich zur Herstellung von
 Zentralheizungen aller Systeme!



ihre tatkräftige Unterstützung zu danken. Dass im Hinblick auf die sonstige Inanspruchnahme der Staatsmittel der kantonale Beitrag auch für uns, wie für andere Vereine, vorübergehend herabgesetzt werden musste, ist durchaus begreiflich.

Mit Recht ist vom Zentralvorstand der Heimatschutz-Vereinigung die Gelegenheit des langen Grenzdienstes wahrgenommen worden, um unter unsern *Soldaten* die Heimatschutzidee zu verbreiten. Bei diesem Anlass soll nun eine Zentralsammlung von *Lichtbildern* geschaffen werden, die den Vortragenden jetzt und in späteren Zeiten zur Verfügung steht. Auch wir haben uns unbedenklich entschlossen, von unsern Diapositiven diejenigen, die der Zentralvorstand ausgewählt hat, an die gemeinsame Sammlung abzugeben. Sie können dort entschieden mehr Nutzen stiften, als in unserem Archive. Selbstverständlich bleibt uns das Recht gewahrt, jederzeit für unsern Gebrauch neue Exemplare anfertigen zu lassen, und wir besitzen überdies ein Album mit sämtlichen Abzügen unserer Bilder.

An der Tätigkeit für die geistige Hebung der Truppe haben wir uns ferner damit beteiligt, dass

wir mehrere hundert Hefte der Zeitschrift für die *Soldaten-Lesestuben* gestiftet haben.

Auch dieses Jahr hatten wir uns mit verschiedenen *Baufragen* zu beschäftigen. So ist es uns gelungen, nach Rücksprache mit dem unserer Sektion angehörenden Ersteller des neuen Kanzleigebäudes in Appenzell eine dem Dorfbild gut angepasste Architektur zu erzielen. Einem Landmann im Untertoggenburg sind wir mit Ratschlägen für die *Bemalung* seines Häuschens an die Hand gegangen. Unsere Pläne für den weiteren Ausbau des Rathauses von Burgau, womit wir im vorigen Sommer beginnen wollten, müssen wir nun allerdings auf ruhigere Zeiten zurücklegen.

Auch das Erscheinen der *St. Galler Nummer* der Zeitschrift ist durch verschiedene Umstände, nicht zuletzt den Krieg, wieder hinausgezogen worden. Das bedeutet insofern kein Unglück, als die Werbetätigkeit, für die wir diese Nummer besonders zu benützen gedenken, ja doch erst in Friedenszeiten wieder recht einsetzen kann. Bis dahin wird sie dann auch herauskommen. Inzwischen hat sich eine der letzten Nummern

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der
::: Schweizerischen :::
Vereinigung für Heimatschutz. —

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den
Heimatschutz-Verlag
Benteli A.-G. Bümpliz

UNION-REKLAME

Citrovin

das Beste und
Gesündeste zur
Bereitung von
Salaten, sauren
Speisen & Saucen

Sowie aromatischen Getränken
Gesunden & Kranken
ärztlich empfohlen

CITROVIN-FABRIK
SITTENDORF